

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera**

Band (Jahr): **61 (2011)**

Heft 2

PDF erstellt am: **06.08.2024**

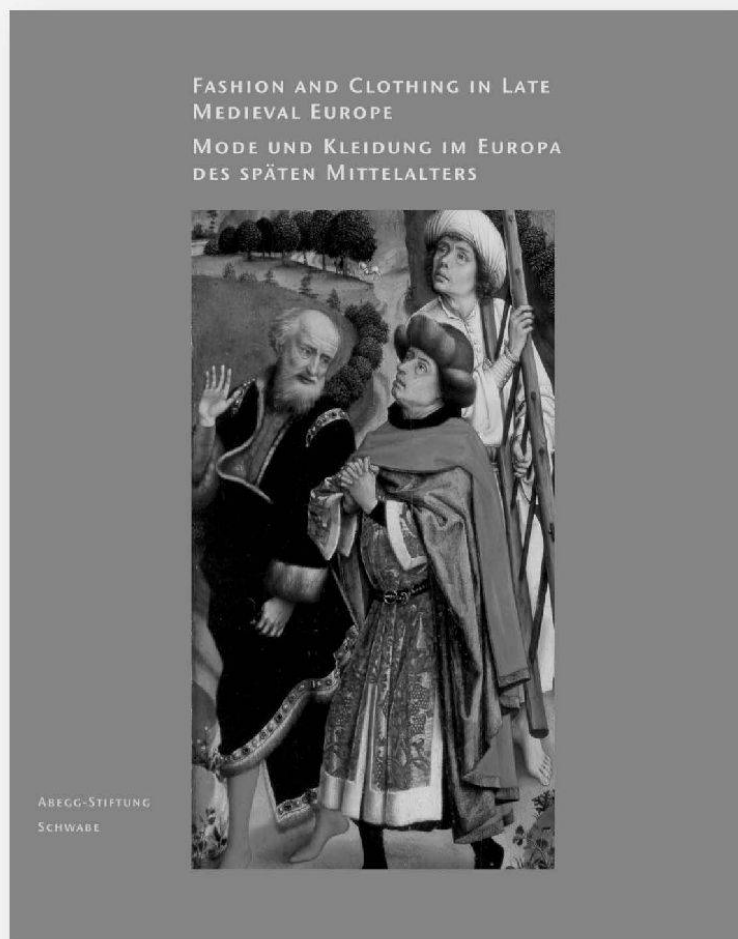
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von «Haubendämmerung» und Hofgewand: Mode und Kleidung im Europa des späten Mittelalters



Regula Schorta, Rainer C. Schwinges
(Hrsg.)

**Fashion and Clothing
in Late Medieval Europe.
Mode und Kleidung im Europa
des späten Mittelalters**

2009. Ca. 272 Seiten. 71 Abbildungen,
davon 45 in Farbe. 9 Tabellen.
Gebunden.

Ca. sFr. 78.- / € (D) 54.50 / € (A) 56.50
ISBN 978-3-7965-2585-8

Dieses Buch bietet einen Zugang zur Mode und Kleidung des späten Mittelalters. Ausgehend von Beiträgen zur Entwicklung der Mode und ihrer spezifischen Manifestationen widmet es sich der Kernfrage nach dem Wesen und der Definition von Mode aus historischem Blickwinkel. Drei Themenkreise standen dabei im Mittelpunkt: einzelne Gewandelemente wie Kopfbedeckungen oder Schuhe, soziale Schichtung und ständische Differenzierung, wie etwa fürstliche, städtische und klösterliche Kleidung, sowie symbolische Aspekte von Kleidung und Mode.